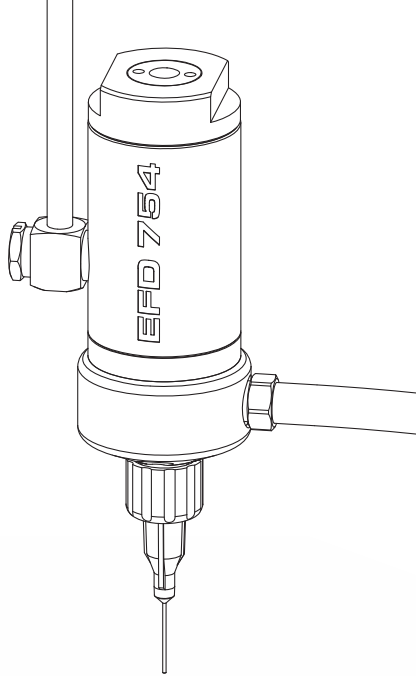


# Dosierventilserie 754V-SS

Wartung und Ersatzteilliste



## WICHTIG!

Bewahren Sie diese  
Anleitung gut auf.

Übergeben Sie die  
Unterlagen an Ihre Wartung  
oder Werkzeugausgabe.

Nordson EFD-Bedienungsanleitungen  
sind auch in elektronischer Form unter:  
[www.nordsonefd.com](http://www.nordsonefd.com) erhältlich.

**Nordson**  
EFD

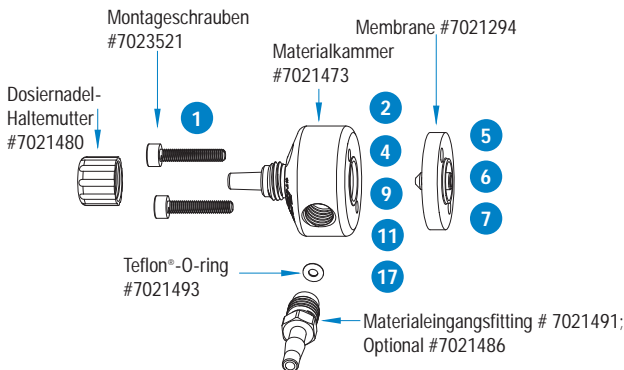
# Demontage und Zusammenbau

## Materialkammer

1. Entfernen Sie die zwei Halteschrauben an der Materialkammer.
2. Für die Wiedermontage der Materialkammer die Bohrungen der Materialkammer mit denen der Membrane und des Luftzylinders ausrichten und Halteschrauben einsetzen. Schrauben mit Drehmomentschlüssel 1,58 Nm anziehen.

## Membrane

3. Drehen Sie die Hubeinstellung zwei volle Umdrehungen aus der Geschlossen-Position entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.
4. Entfernen Sie die Materialkammer.
5. Schrauben Sie die Membrane entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und von der Kolbenstange ab.
6. Schrauben Sie vorsichtig eine neue Membrane auf, bis die Unterseite auf dem Luftzylinder aufsitzt.
7. Um die Bohrungen der Membrane mit denen des Luftzylinders in Übereinstimmung zu bringen, schieben Sie einen kleinen Schraubendreher durch die Bohrung in der Hubeinstellung, bis er im Schlitz der Kolbenstange greift.
8. Dann drehen Sie ihn, von der Hubeinstellungsseite aus betrachtet, im Uhrzeigersinn, bis die Bohrungen der Membrane und des Luftzylinders übereinstimmen.
9. Montieren Sie die Materialkammer entsprechend 2.
10. Drehen Sie die Hubeinstellung im Uhrzeigersinn wieder zu und öffnen Sie diese dann bis zum gewünschten Hub.



## Kolben-O-Ring

11. Materialkammer und Membrane entfernen.
12. Feder und Hubeinstellung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.
13. Mit Seegerringzange Seegerring für Kolben, U-Scheibe und Kolben entfernen.
14. Kolben herausnehmen.
15. O-Ring, Kolbenstange und Luftzylinderwand mit Magnalube-G schmieren.
16. Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.

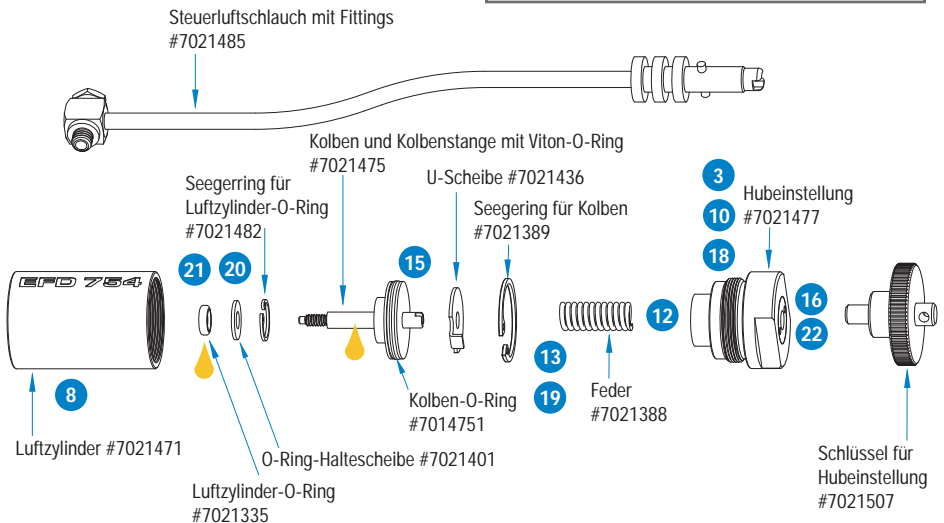
## Luftzylinder-O-Ring

17. Materialkammer und Membrane entfernen.

18. Feder und Hubeinstellung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.
19. Mit Seegerringzange Seegerring für Kolben, U-Scheibe und Kolben entfernen.
20. Mit Seegerringzange Seegerring für Luftzylinder, U-Scheibe und O-Ring entfernen.
21. O-Ring mit Magnalube G schmieren.
22. Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

### Erforderliche Werkzeuge

- Seegerring-Zange
- 1/8"-Schraubendreher
- 2,5 mm-Sechskantschlüssel
- 6"-verstellbarer Gabelschlüssel
- 6"-Spitzzange



# Fehlersuche

## Kein Materialfluss.

- Wenn der Steuerdruck zu niedrig ist, kann das Ventil nicht öffnen. Erhöhen Sie den Druck auf mindestens 4,8 bar.
- Der Druck auf den Materialtank könnte zu niedrig sein. Erhöhen Sie ihn.
- Die Dosiernadel könnte verstopft sein. Tauschen Sie die Dosiernadel aus.
- Die Hubeinstellung könnte vollständig geschlossen sein. Hubeinstellung öffnen.
- Das in der Materialkammer befindliche Material könnte ausgehärtet sein. Reinigen Sie die Materialkammer.

## Nach dem Schließen des Ventils tropft Flüssigkeit nach, was aber schließlich aufhört.

- Dies kann durch Luftblasen bedingt sein, die im Ausgangsbereich der Materialkammer oder im Material eingeschlossen sind. Diese Luft dehnt sich dort aus, wenn das Ventil geschlossen wird und verursacht ein Nachtropfen, bis sie atmosphärischen Druck erreicht hat. Spülen Sie das Ventil, indem Sie einen ständigen Materialfluss dosieren, bis alle Luft entfernt wurde. Wenn eine kleine Dosiernadel verwendet wird, kann es empfehlenswert sein, diese während des Spülvorgangs zu entfernen, damit ein größtmöglicher Fluss zum Ausspülen der Luftblasen erreicht wird.
- Wenn das Material generell Luftblasen enthält, muss es vor dem Dosieren vakuumiert werden.

## Nach dem Schließen des Ventils tropft ständig Flüssigkeit nach.

- Ein permanentes Nachtropfen kann durch einen zu hohen Reservoirdruck ausgelöst werden. Prüfen Sie, ob der Druck nicht über 4,8 bar liegt.
- Ein permanentes Nachtropfen kann auch bedeuten, dass die Membrane, bedingt durch Abnutzung oder abgelagertes Material, schadhaft geworden ist. Entfernen Sie die Materialkammer, reinigen und untersuchen Sie die Dichtungsoberflächen der Membrane und der Materialkammer. Ersetzen Sie abgenutzte Teile.

## Flüssigkeit tritt zwischen Materialkammer und Membrane aus

- Flüssigkeitsaustritt zwischen Materialkammer und

Membrane, zeigt an, dass die Materialkammer nicht fest angezogen ist. Entsprechend Anweisung anziehen.

## Flüssigkeit tritt aus der Entlüftungsbohrung aus

- Flüssigkeit, die aus der Abluftöffnung austritt, weist auf einen Bruch der Membrane hin. Tauschen Sie die Membrane gemäß der Wartungsanleitung aus.

## Ventil reagiert beim Öffnen oder Schließen langsam

- Die Reaktionsgeschwindigkeit des Ventils ist abhängig von der Länge und Größe des Steuerluftschlauchs. Unsere Ventile werden mit einem ca. 1,5 m langen Schlauch mit 3/32" Durchmesser ausgeliefert. Jede andere Länge oder ein anderer Durchmesser haben Einfluss auf die Reaktionszeit des Ventils. Überprüfen Sie, ob die Länge und der Durchmesser des Schlauchs verändert wurden.

## Ungleichmäßige Dosiermengen

- Ungleichmäßige Dosiermengen können auftreten, wenn die Steuerluft des Ventils und / oder der Materialdruck schwanken oder wenn der Steuerdruck unter 4,8 bar liegt. Überprüfen Sie, ob der Druck konstant bei mind. 4,8 bar liegt.
- Die Ventilöffnungszeiten des Ventils müssen konstant sein. Überprüfen Sie, ob das Ventilsteuergerät einen gleichbleibenden Luftimpuls liefert.

Deutschland: +49 (0) 7231 9209-0

Schweiz: +41 (0) 81 723 47 47

Europa: 0800 585733 oder +44 (0) 1582 666334

info.de@nordsonefd.com [www.nordsonefd.com/de](http://www.nordsonefd.com/de)

Die Welle ist eingetragenes Warenzeichen der Nordson Corporation.  
©2011 Nordson Corporation 754V-MAINT-02 v040111

